



# Comités als wichtige Träger der Partnerschaft

## Geburtstagsfeier im französischen Bolbec

Altkreis Wittlage/Bolbec (kem)  
 Anfangen hatte alles vor 32 Jahren. Familiäre Verbindungen (eine Schwester von Gregor Popp hatte nach Bolbec geheiratet) zwischen Bolbec und dem damaligen Kreis Wittlage machten es möglich. Der erste Austausch wurde 1965 vorbereitet, ein Jahr später verbrachte das Jugendrotkreuz ein Zeltlager in Bolbec, bald darauf folgte der erste Gegenbesuch, 1967 die Gründung des „Comité d'Echanges Inter Nations“, dessen 30. Geburtstag jetzt gefeiert werden konnte – zusammen mit Freunden aus dem Wittlager Land.

Die beiden Comités auf französischer und deutscher Seite sind ganz wesentliche Träger und Motoren der Partnerschaft. Vorsitzende auf französischer Seite ist Martine Gille, die in die Fußstapfen des ersten Comité-Präsidenten Yvan Hertel und von Charles Mauran, der über 20 Jahre an der Spitze stand, getreten ist. Es galt nun, in Bolbec (Normandie) eine Wiederauflage der Partnerschaftsurkunde, die aus den Jahren 1969/70 datiert, von den heutigen Trägern der Partnerschaft nochmals bestätigen zu lassen. Die offizielle Unterzeichnung war 1969 in Bolbec und 1970 in Wittlage erfolgt – entsprechende Jubiläen zum 30. Jahrestag dieses Ereignisses sind für 1999 und 2000 geplant.

Daß Besuche der jeweiligen Partner hier wie dort Normalität sind, konnte in den Anfangsjahren (erst 1963 hatten Konrad Adenauer und Charles de Gaulle den deutsch-französischen Freundschaftsvertrag

unterzeichnet) kaum erwartet werden. Aus ersten Begegnungen sind Freundschaften geworden. Neben offiziellen Besuchen läuft inzwischen vieles auf privater Ebene.

Am ersten Zeltlager in Bolbec waren im August 1966 rund 20 Personen des Jugendrotkreuzes beteiligt – mit dabei auch Hanns Eberhard-Dreinhöfer, Grete Pannenberg und Rita Wehr. Deutlich wurde bereits damals, daß persönliche Kontakte und erlebte Gastfreundschaft viel bewegen und helfen, Vorurteile abzubauen. Nicht einmal die oftmals fehlenden Sprachkenntnisse bereiteten größere Probleme, das Miteinander war und ist Herzensangelegenheit.

unterzeichnet) kaum erwartet werden. Aus ersten Begegnungen sind Freundschaften geworden. Neben offiziellen Besuchen läuft inzwischen vieles auf privater Ebene.



DIE HEUTIGE Vorsitzende des Comité d'Echanges Inter Nations" in Bolbec, Martine Gille (links), zeichnete drei Pioniere der Partnerschaft, Yvan Hertel, den ersten Präsidenten, Maria Hugette Mus (2. Vorsitzende) und René Costé aus. Anlaß war der 30. Geburtstag des Comités.  
 Foto: Wehr